



II-1544 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl. 353.100/7-III/4/84

659/AB

1984 -05- 29

zu 647/J

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0

29. Mai 1984

An den
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Helga Rabl-Stadler, Helga Wieser und Genossen haben am 29. März 1984 unter der Nr. 647/J an die Bundesregierung eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"Wieviele ERP-Fondsmittel erhielt die private Wirtschaft bzw. die Verstaatlichte Industrie in den Jahren 1966 - 1983 (jährliche Aufschlüsselung der Summen für die private Wirtschaft bzw. die Verstaatlichte Industrie)?"

Ich beehre mich, diese Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt zu beantworten.

Von den an die österreichische Wirtschaft im Zeitraum vom 1. Juli 1966 bis 30. Juni 1983 vergebenen Wirtschaftsförderungsmitteln aus dem ERP-Fonds, d.s. insgesamt 21.358,170 Mio. S, entfallen auf die im privaten Eigentum stehenden Unternehmen 18.345,100 Mio. S und auf die Unternehmen der verstaatlichten Industrie 3.013,060 Mio. S d.h., daß 85 % der verfügbaren Mittel in die im Privateigentum stehenden Unternehmen geflossen sind.

- 2 -

Das mit diesen Mitteln geförderte Investitionsvolumen betrug in den im Privateigentum stehenden Unternehmen 67,507 Mrd. S,
in den Unternehmen der verstaatlichten Industrie 17,841 Mrd. S,
d.h., daß 79,1 % der geförderten Investitionen auf die im Privateigentum stehenden Unternehmen entfallen sind.

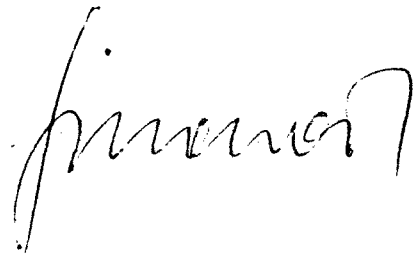
Aus dieser Rechnung ergibt sich, daß die Investitionen in den im privaten Eigentum stehenden Unternehmen in stärkerem Maß durch ERP-Mittel gefördert wurden.

Das Investitionsvolumen der im Privateigentum stehenden Unternehmen wurde im Durchschnitt zu 27,2 %,

das der verstaatlichten Unternehmen dagegen im Durchschnitt zu 16,9 %

gefördert.

Eine detaillierte nach Jahren gegliederte Aufschlüsselung der gewährten Mittel kann der beiliegenden Aufstellung entnommen werden.



Zu schriftl. parl. Anfrage Nr. 647/J

Vergabe von ERP-Mitteln an die private Wirtschaft und an die
Verstaatlichte Industrie in der Zeit vom 1.7.1966 bis 30.6.1983
(P = private Wirtschaft, V = Verstaatlichte Industrie)
Beträge in Mio S

Wirtschaftsjahr		Anzahl der Kredite	ERP-Mittel	Gesamtinvestitionen
1966/67	P	464	885,290	2.139,998
	V	7	54,500	256,377
		471	939,790	2.396,375
1967/68	P	389	859,580	2.040,805
	V	6	104,000	396,988
		395	963,580	2.437,793
1968/69	P	404	892,700	2.201,818
	V	6	147,500	477,466
		410	1.040,200	2.679,284
1969/70	P	418	991,620	2.486,103
	V	5	72,000	326,609
		423	1.063,620	2.812,712
1970/71	P	395	957,900	3.428,800
	V	11	224,500	972,188
		406	1.182,400	4.400,988
1971/72	P	334	893,800	3.824,915
	V	12	182,250	1.646,609
		346	1.076,050	5.471,524
1972/73	P	208	688,838	2.062,385
	V	6	92,000	657,217
		214	780,838	2.719,602
1973/74	P	322	1.048,476	3.894,968
	V	7	94,000	593,751
		329	1.142,476	4.488,719

Wirtschaftsjahr		Anzahl der Kredite	ERP-Mittel	Gesamtinvestitionen
1974/75	P	316	1.317,624	5.453,704
	V	11	287,000	1.431,577
		327	1.604,624	6.885,281
1975/76	P	376	1.260,700	4.374,194
	V	6	183,400	1.809,665
		382	1.444,100	6.183,859
1976/77	P	340	1.105,725	3.876,620
	V	9	327,800	1.446,859
		349	1.433,525	5.323,479
1977/78	P	288	1.073,597	4.257,280
	V	9	148,000	741,471
		297	1.221,597	4.998,751
1978/79	P	238	1.098,650	4.384,100
	V	6	173,000	2.239,183
		244	1.271,650	6.623,283
1979/80	P	208	1.113,828	4.609,150
	V	4	149,000	667,500
		212	1.262,828	5.276,650
1980/81	P	238	1.314,800	6.777,468
	V	6	171,700	885,153
		244	1.486,500	7.662,621
1981/82	P	247	1.083,990	4.149,331
	V	21	553,210	2.995,134
		268	1.637,200	7.144,465
1982/83	P	275	1.758,000	7.546,417
	V	5	49,200	299,492
		280	1.807,200	7.845,909